

Was man wissen muß, wenn man Menschen bezahlt

Fortbildung für Ehrenamtliche

Wolfenbüttel. Es gibt kaum eine Initiative oder Verein, die nicht zumindest in indirekter Form auch Menschen bezahlen, sei es in Form von Aufwandsentschädigungen, Honoraren oder Stundenentgelten. Auf den ersten Blick gibt es eine Vielzahl verwirrender Begriffe, die nur schwer zu unterscheiden sind. Im Seminar wird an konkreten Fällen aus der Praxis auf die einzelnen Beschäftigungsformen eingegangen und ein einfaches Unterscheidungsstrickmuster entwickelt. Dabei wird besonderer Wert auf die Unterscheidung verschiedener Beschäftigungs- und Bezahlungsformen gelegt.

In einem gesonderten Teil wird ausführlich auf den Begriff der Aufwandsentschädigungen eingegangen, der oft missinterpretiert wird und eine große Fehlerquelle sein kann.

Die Referentin Dr. Elke Flake baute Anfang der 80er Jahre das Kultur- und Kommunikationszentrum Brunsviga in Braunschweig mit auf und war hier bis 2019 geschäftsführend im Bereich Verwaltung und Finanzen tätig. Als Regionalberaterin des Landesverbandes Soziokultur Niedersachsen hatte sie mit allen Bereichen des freien Kulturbereiches zu tun. Seit Anfang 2019 ist sie "nur" noch frei-

schaffend als Beraterin aktiv. Sie verfügt über ein umfangreiches praxisnahes Wissen zu fast allen Themen, mit denen Vereine und Initiativen sich neben ihrer inhaltlichen Tätigkeit befassen müssen.

Die Fortbildung findet statt in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Freiwilligenmanagement Elm-Asse der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V. am Mittwoch, 9. November von 17 - 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Remlingen, Asseweg 20. Anmeldung bitte per E-Mail an: servicestelkultur@lk-wf.de